



Bürgerversammlung Kühn

23.01.2017

Ziel der BV = Verbindung zwischen Bürgern, Stadtrat und Verwaltung herstellen

Redeberechtigt = Gemeindebürger

Anträge, Empfehlungen etc. werden dem Stadtrat oder zuständigen Ausschuss innerhalb von drei Monaten vorgelegt

Heutige Tagesordnung:

- **Kurzbericht zur wirtschaftlichen und finanziellen Lage**
- **durchgeführte und geplante Maßnahmen**
- **Wünsche und Anfragen**

Veränderungen im Stadtrat und der Verwaltung

Neuer Stadtrat seit 20. Juli 2016:

Hans-Dieter Altendorfer:



Neue Mitarbeiter in Verwaltung/Bauhof/Stadtwerke:

Andreas Gründinger, Touristinfo

Anja Engelhardt, Touristinfo

Sarah Dudine, Touristinfo

Gerhard Moosbauer, Stadtwerke-Strom

Michael Reischl, Stadtwerke-Wasser

Markus Moosbauer, Azubi Stadtverwaltung

Sitzungen 2016

9 x Stadtrat

12 x Bauausschuss

3 x Finanzausschuss

2 x Werkausschuss

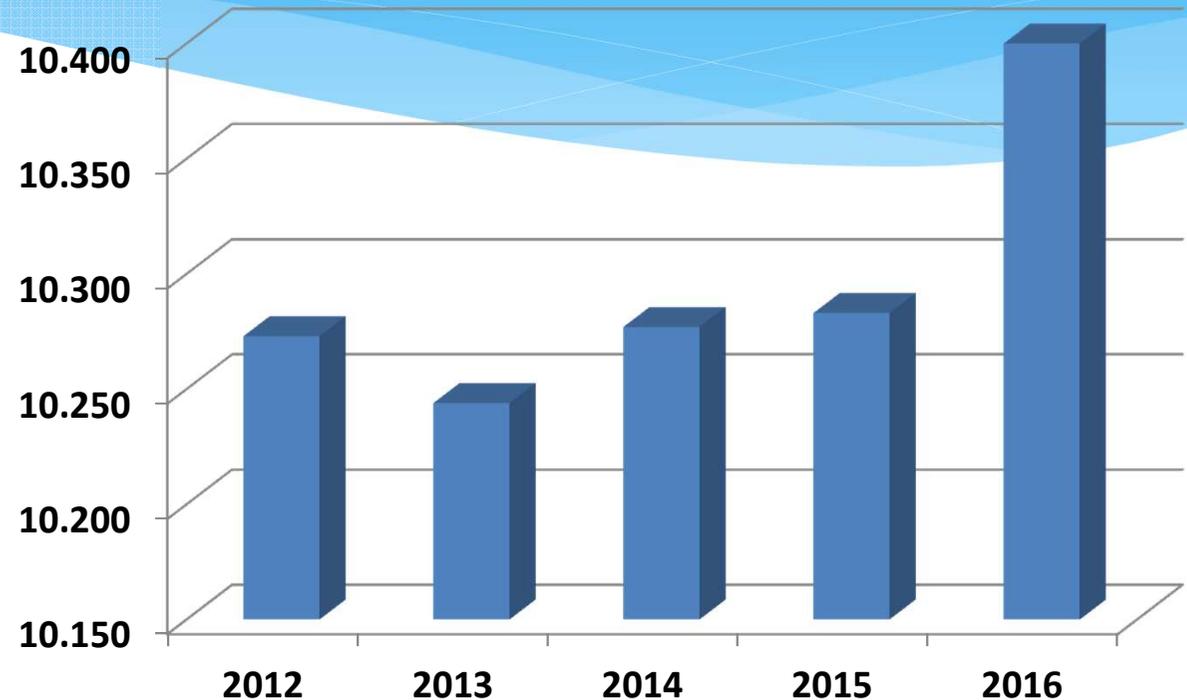
1 x Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

1 x Ausschuss für Tourismus, Stadtmarketing und
Veranstaltungen

1 x Ausschuss für Jugend, Familie und Senioren

Entwicklung der Einwohnerzahl

Jahr	Einwohner
2012	10.273
2013	10.244
2014	10.277
2015	10.283
2016	10.409

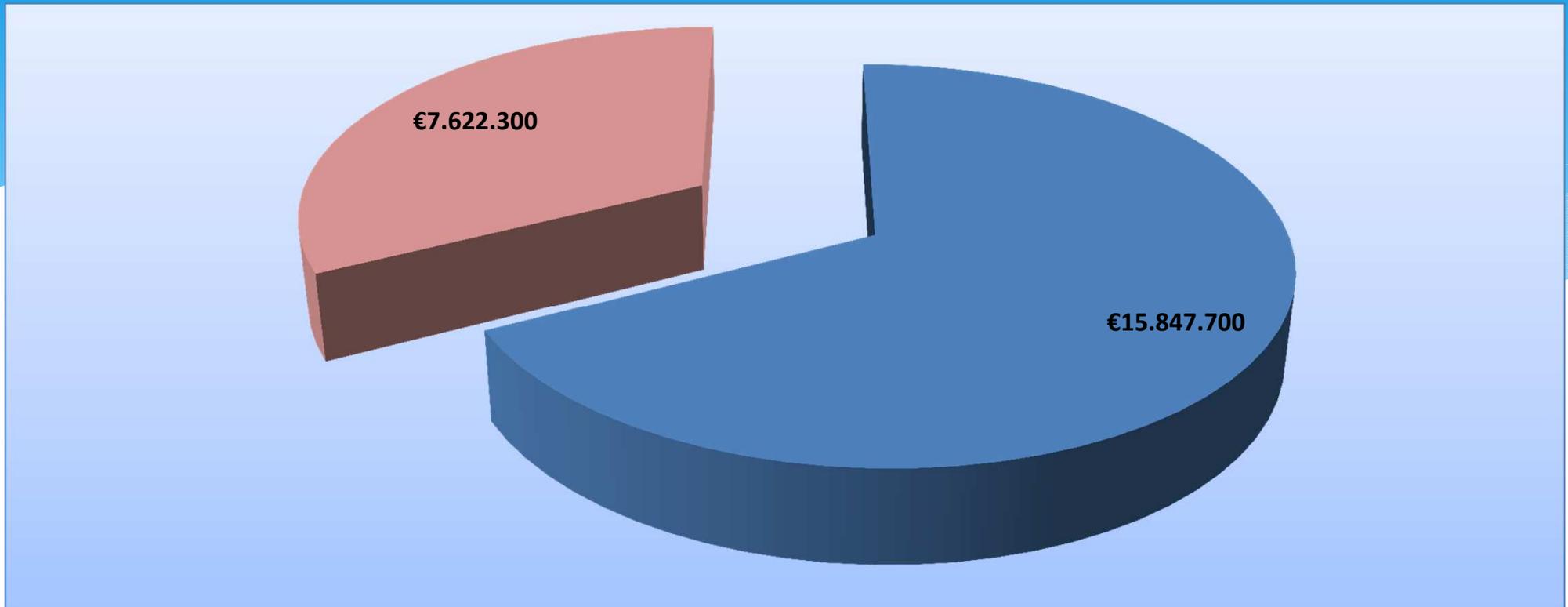


- **Tendenz: steigend!**
- **Wir nähern uns wieder der vor dem Zensus 2011 festgestellten Zahl von ca. 10.450**

Wirtschaftliche und finanzielle Lage

- Wegen der Unwetterkatastrophe und der verzögerten Auszahlung des Zuschusses für die Mittelschule musste ein Nachtragshaushalt erlassen werden.
- Entgegen ursprünglicher Absicht musste eine Kreditaufnahme von 990.000 € eingeplant werden
- Investitionssumme in Baumaßnahmen und Sachanlagen liegt bei stolzen 8,4 Mio. € inklusive Stadtwerke.
- die Lage ist noch stabil, weil
 - die Steuereinnahmen auf konstant hohem Niveau sind
 - eine freie Finanzspanne vorhanden ist
 - auch künftige Investitionen noch möglich sind

Haushaltsvolumen = 23.470.000 €



■ Verwaltungshaushalt ■ Vermögenshaushalt

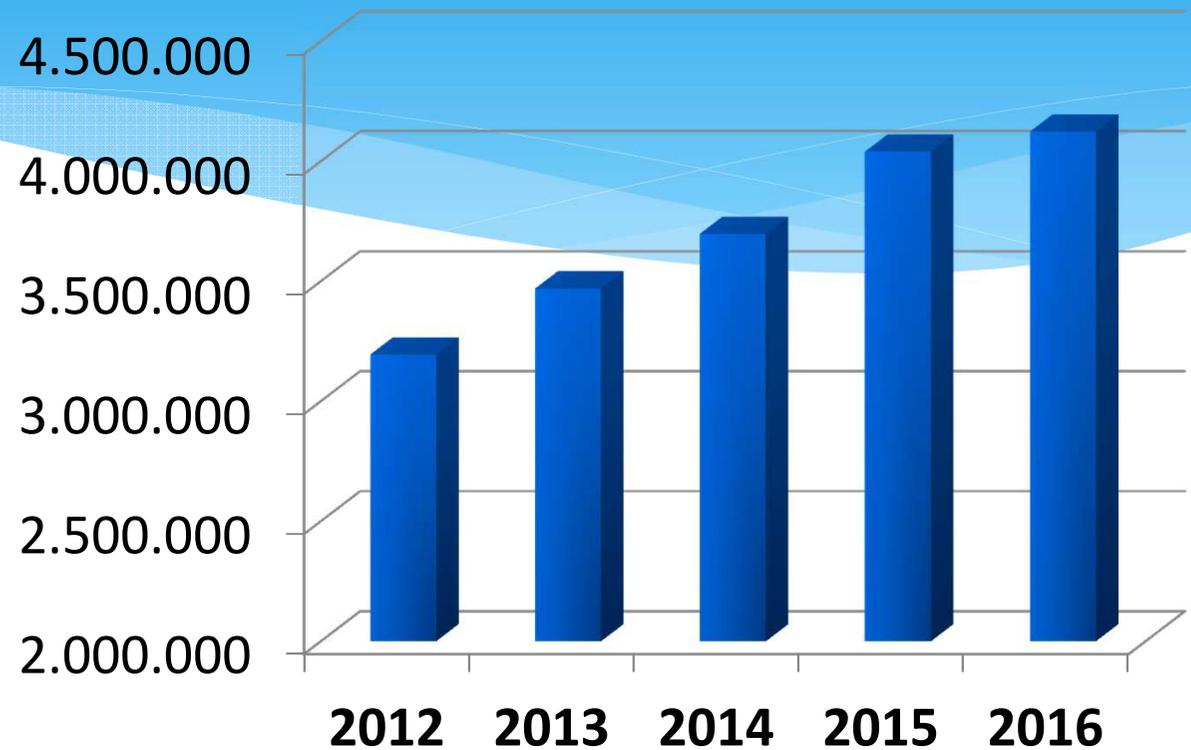
	2016	2015	mehr
Verwaltungshaushalt	15.847.700 €	15.593.500 €	254.200 €
Vermögenshaushalt	7.622.300 €	6.969.300 €	653.000 €
Gesamthaushalt	23.470.000 €	22.562.800 €	907.200 €

Die wichtigsten Einnahmen des Verwaltungshaushalts sind:

- Einkommensteuerbeteiligung
4.124.000 €
- Schlüsselzuweisung
2.855.100 €
- Gewerbesteuer
3.258.000 €
- Grundsteuern
1.146.300 €

Einkommensteueranteil

Jahr	Euro
2012	3.194.534
2013	3.469.722
2014	3.698.397
2015	4.040.264
2016	4.124.000



- 15 % aus dem Aufkommen an Lohnsteuer und veranlagter Einkommensteuer bis zu Einkommenshöchstbeträgen von 35.000 € für Alleinstehende und 70.000 € für Verheiratete
- **2016 bisheriges Allzeithoch; Beleg für sehr gute Beschäftigungsquote; seit 2012 um 30 % gestiegen!**

Schlüsselzuweisung

2012 2.687.400

2013 2.784.900

2014 2.962.800

2015 2.916.200

2016 2.855.100

3.000.000

2.900.000

2.800.000

2.700.000

2.600.000

2.500.000

2012

2013

2014

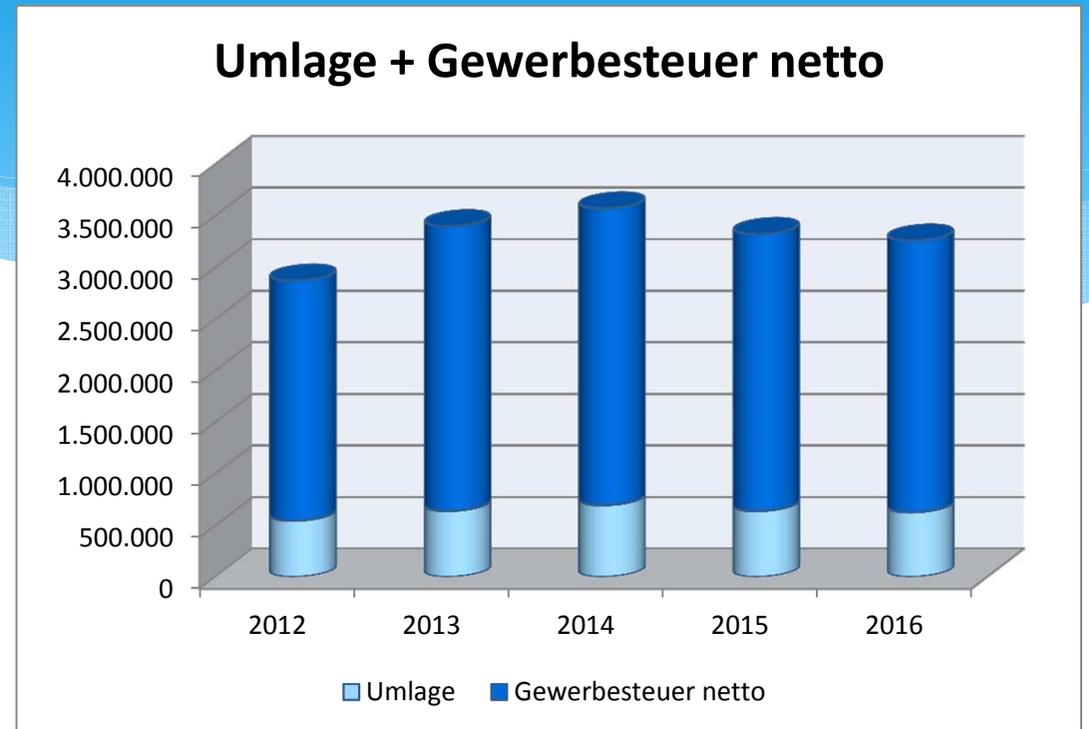
2015

2016

- Kernstück des kommunalen Finanzausgleichs
- soll die unterschiedliche Steuerkraft der einzelnen Gemeinden ausgleichen
- maßgebend für die Bemessung der Zuweisungen sind jeweils die Daten aus dem vorletzten Kalenderjahr
- weil die eigenen Steuerkraft gestiegen ist, sinkt die Zuweisung gegenüber 2014 und 2015, obwohl wir das Geld dringend brauchen.

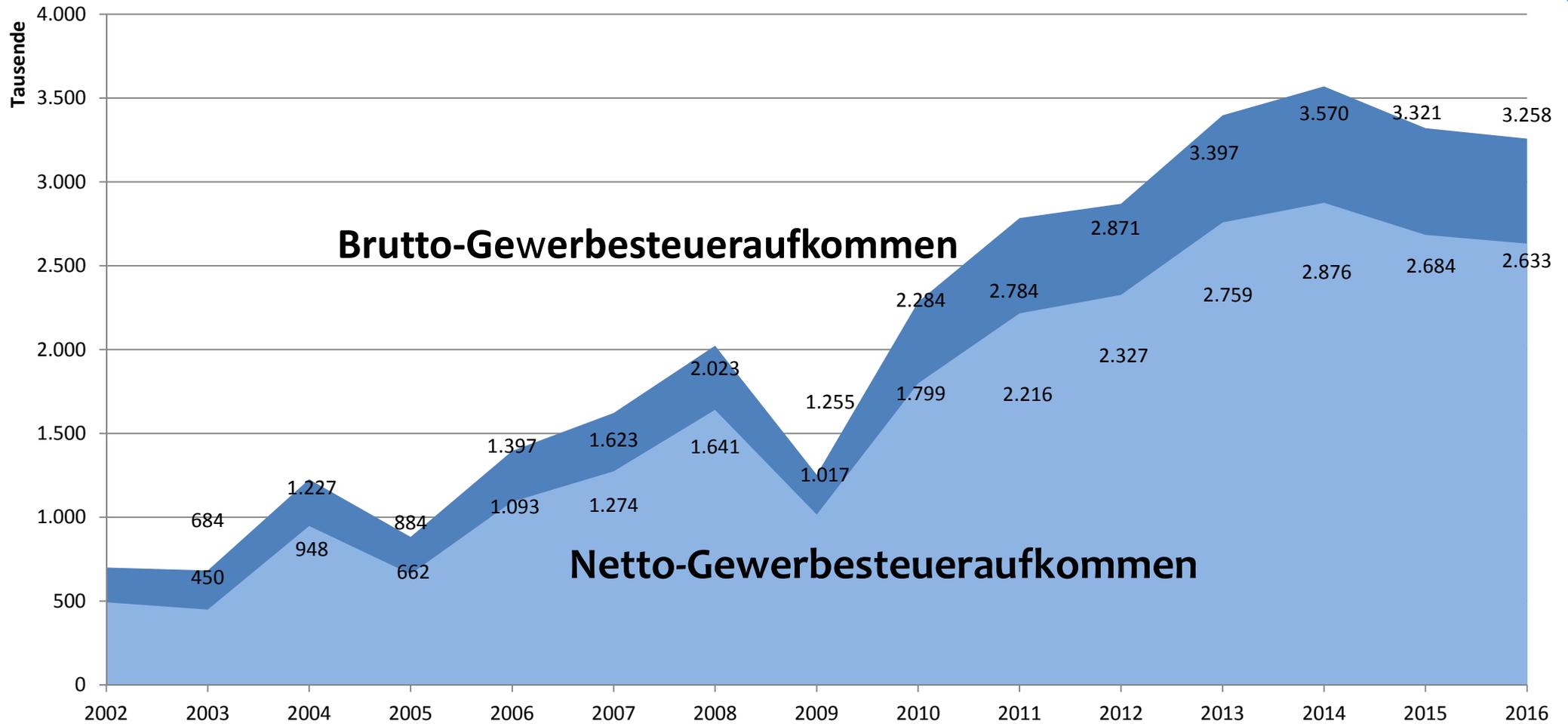
Gewerbsteuer

	Gewerbsteuer	Umlage	netto
2012	2.870.513	543.505	2.327.008
2013	3.397.031	637.995	2.759.036
2014	3.569.800	693.897	2.875.903
2015	3.321.399	637.042	2.684.357
2016	3.258.000	625.100	2.632.900



- seit 2013 konstant über 3 Mio. €
- gemeldet sind 1035 Gewerbetreibende, von denen ca. 300 Gewerbsteuer zahlen
- der Hebesatz liegt seit 2012 bei 360 Punkte

Gewerbsteuer



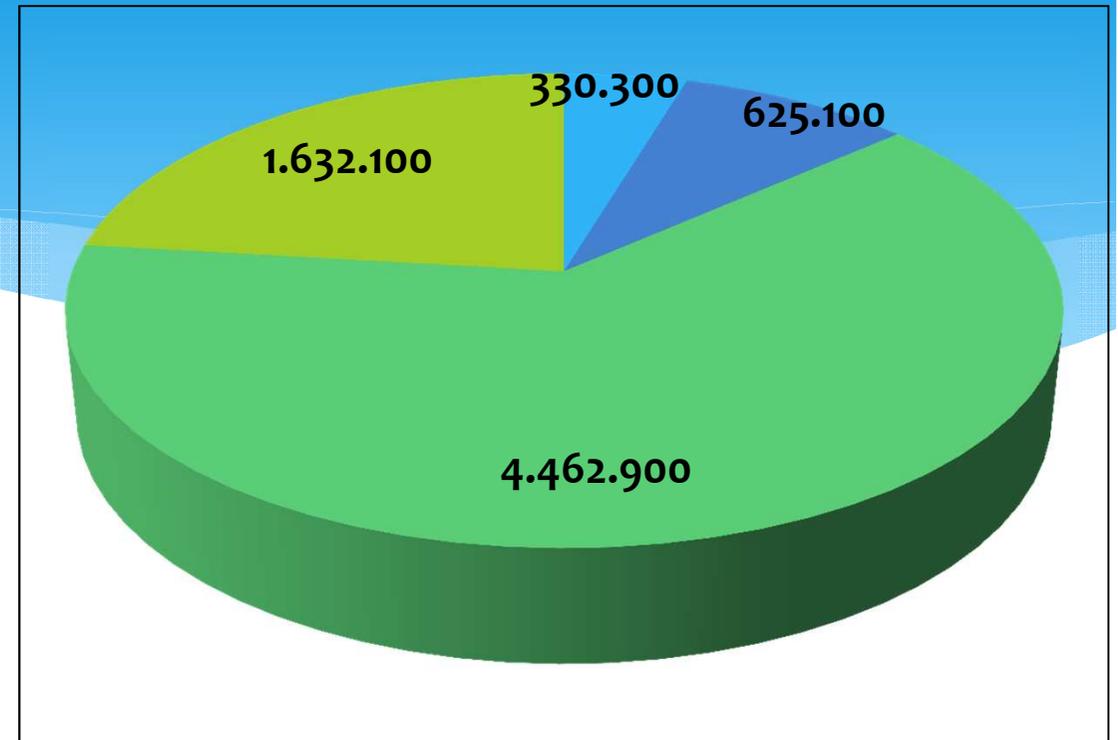
Betrachtet man einen 15 Jahre Zeitraum so kann man erkennen, welchen Aufschwung die Gewerbesteuer in den Jahren seit 2009 genommen hat. Erfreulicherweise ist das nicht nur eine Folge von wenigen sehr guten Steuerzahlern, sondern beruht auf einer breiten Basis.

Die wichtigsten Ausgaben des Verwaltungshaushalts sind

- Personalausgaben
3.105.500 €
- Sach- und Betriebsaufwand
3.865.600 €
- Zuweisungen und Zuschüsse
1.806.200 €
- Sonstige Finanzausgaben
5.438.300 €
- Zuführung an den Vermögenshaushalt
1.632.100 €

Sonstige Finanzausgaben

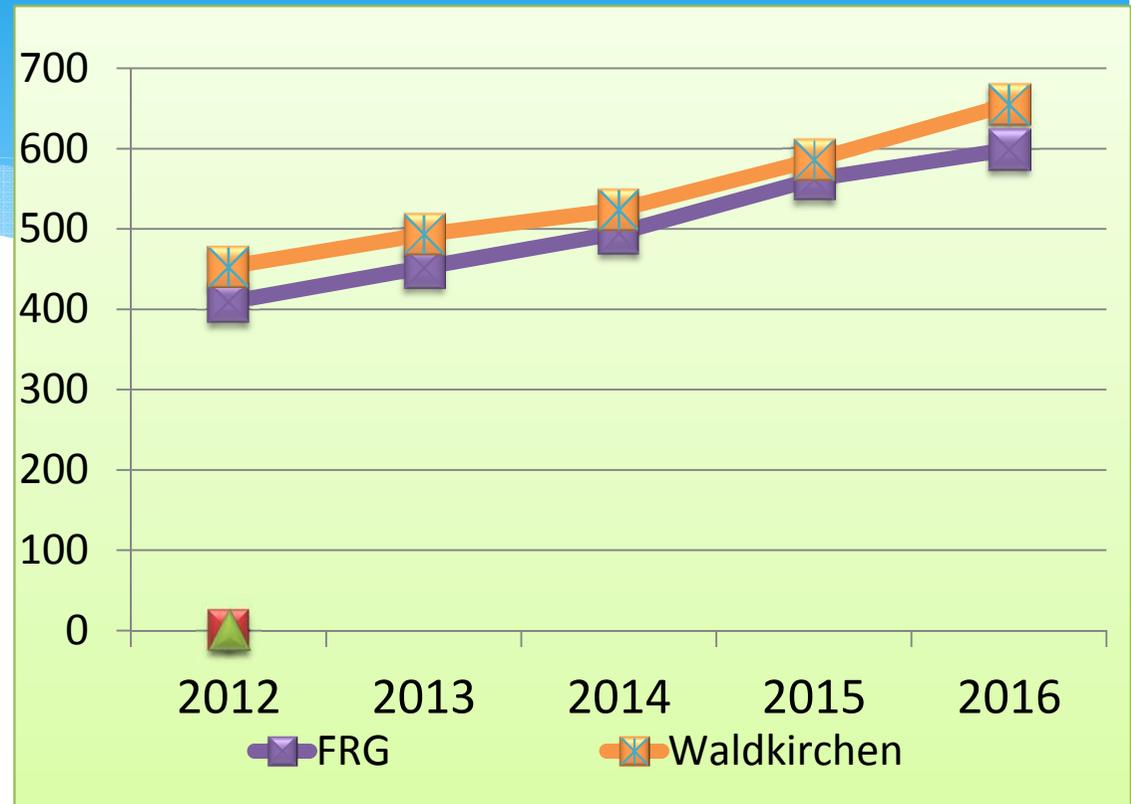
Zinsen	330.300
Gewerbesteueruml.	625.100
Kreisumlage	4.462.900
Zuführung zum Verm.hh.	1.632.100



- Der durchschnittliche **Zinssatz** sinkt seit 2006 von 4,82 % auf jetzt 2,86 %. Deswegen und auch aufgrund der Rückführung der Verschuldung konnten im gleichen Zeitraum die Zinszahlungen von 969.000 € auf 330.300 € jährlich vermindert werden.
- **Kreisumlage:** Der Umlagesatz lag 2016 wie im Vorjahr bei 49,25 Punkten. Weil die Steuerkraft gestiegen ist, erhöht sich die Kreisumlage um 340.000 € auf 4.462.900 €. Waldkirchen ist somit mit Abstand größter Zahler.
- Der Anteil der **Gewerbesteuerumlage** am Aufkommen der Gewerbesteuer liegt bei 19,2 %.

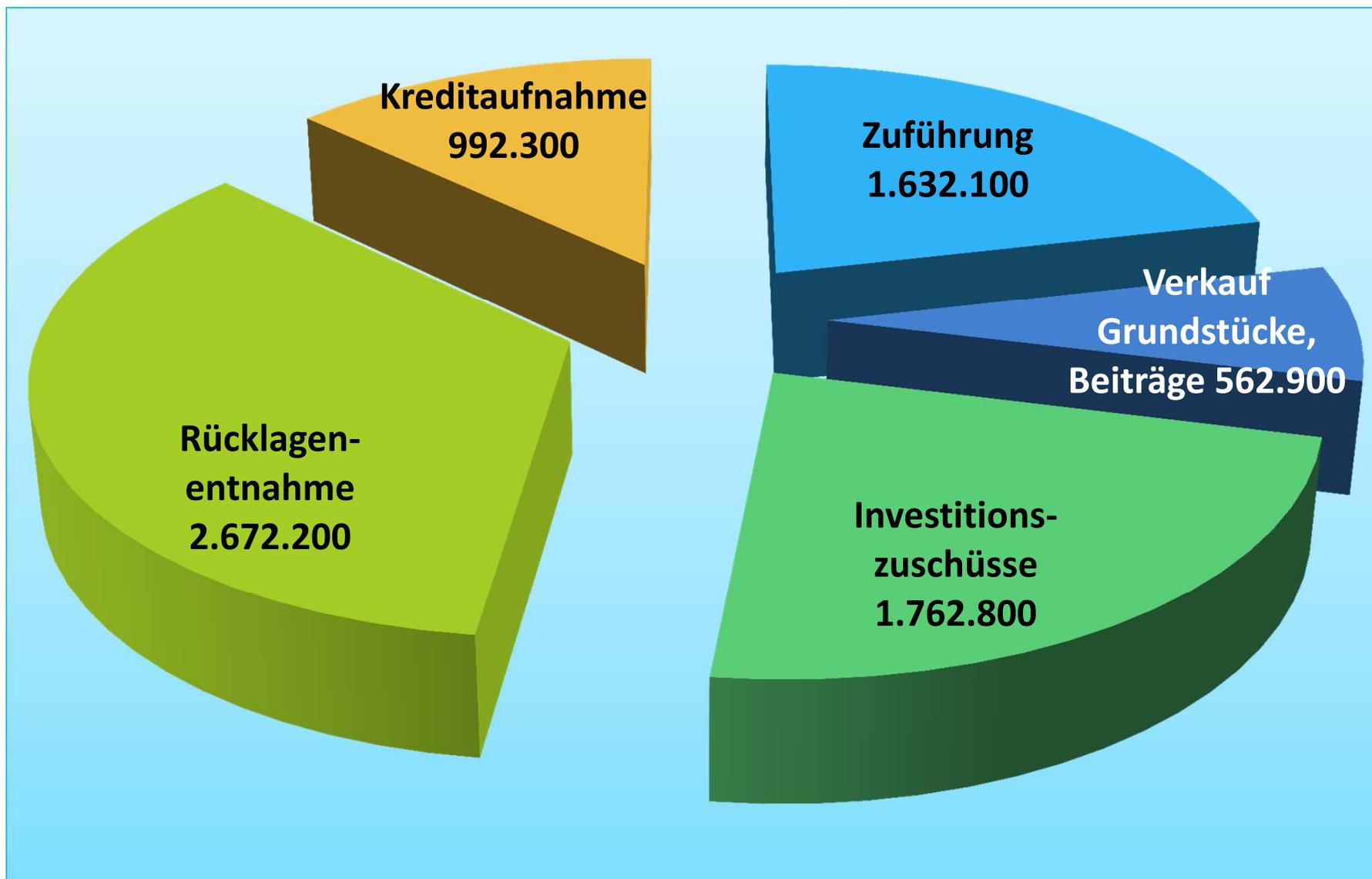
Steuerkraft pro Einwohner

	2012	2013	2014	2015	2016
FRG	409	452	495	562	599
Waldkirchen	453	493	524	586	655

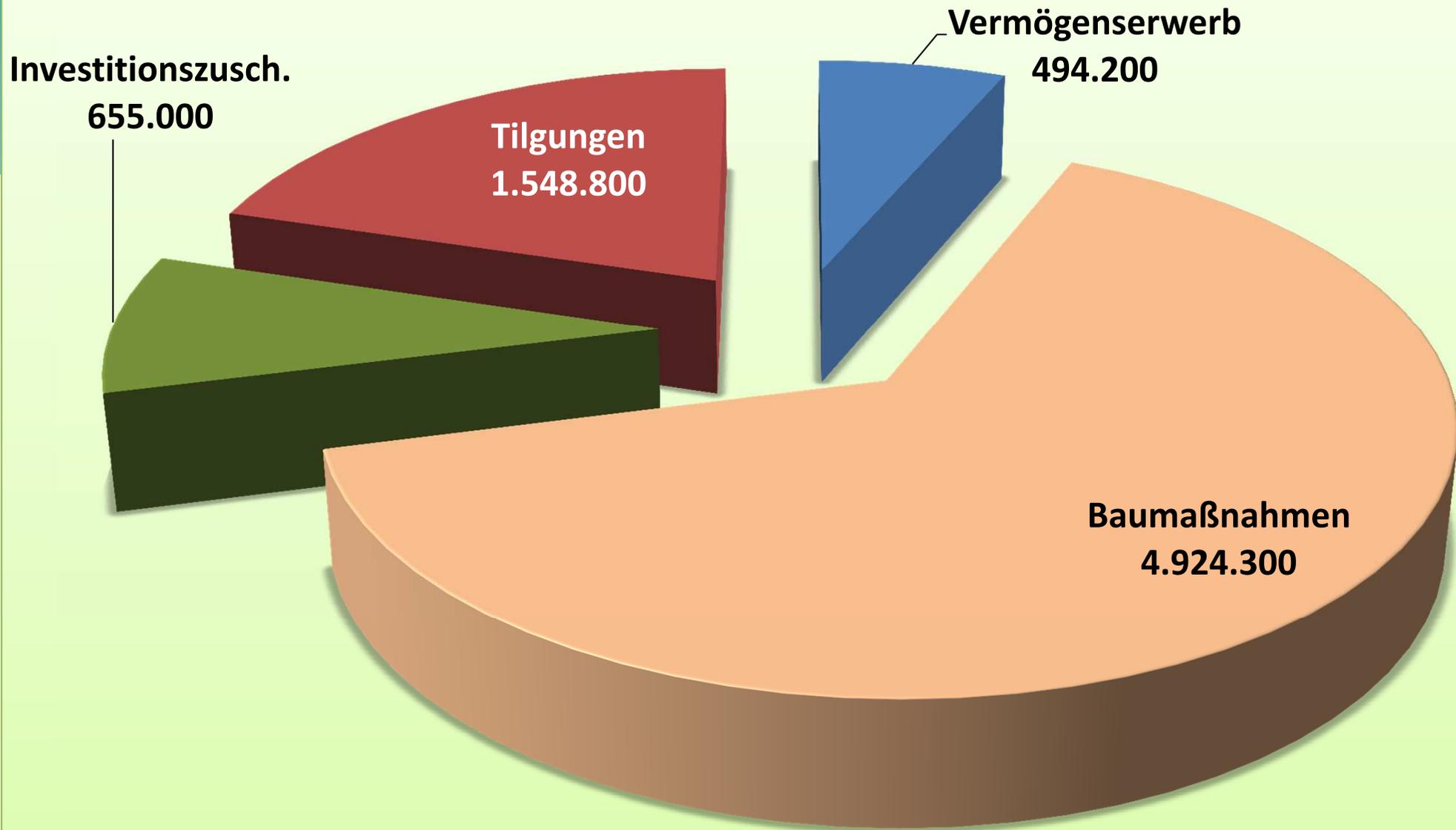


- eigene Steuerkraft ist in den letzten beiden Jahren um 131 € pro Einwohner oder 25 % gestiegen und damit deutlich mehr als im Landesdurchschnitt (5,6 %)
- die Steuerkraft liegt um 9,3 % über dem Durchschnitt im Landkreis, erreicht aber nur 60 % des Durchschnitts in Bayern.

Vermögenshaushalt Einnahmen



Vermögenshaushalt Ausgaben





Stromversorgung



Wasserversorgung



Abwasserentsorgung



Karoli-Eishalle



Karoli-Badepark

**STADTWERKE
WALD
KIRCHEN**



Erfolgsplan Stadtwerke

E-Werk

642.100

Wasser

-155.200

Abwasser

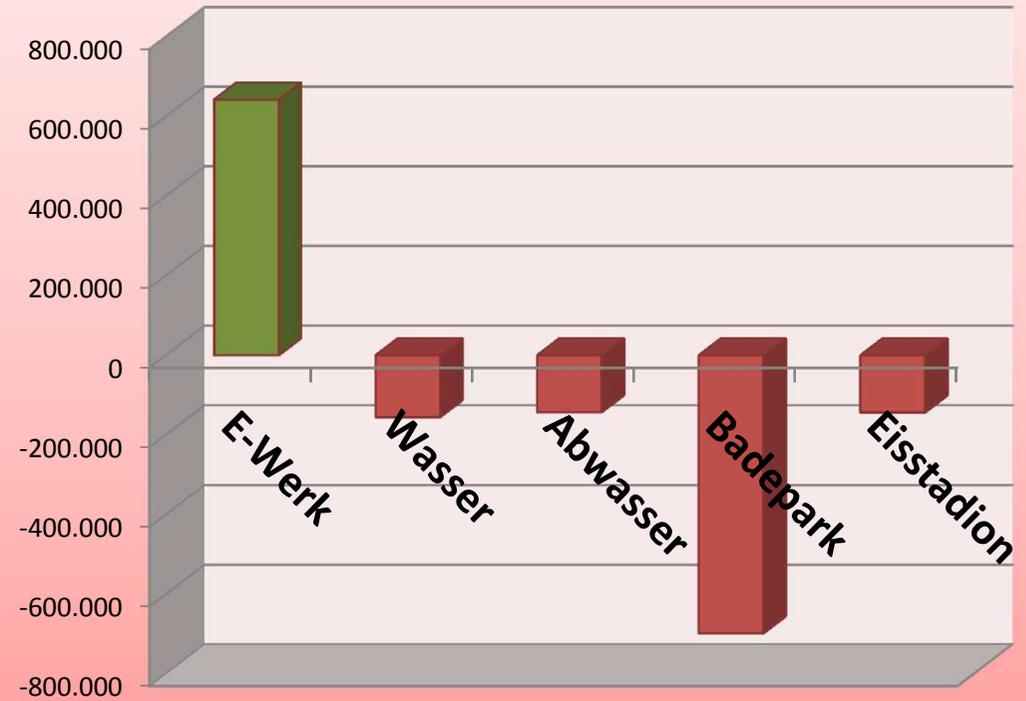
-142.900

Badepark

-698.500

Eisstadion

-143.600



Gesamter Verlust

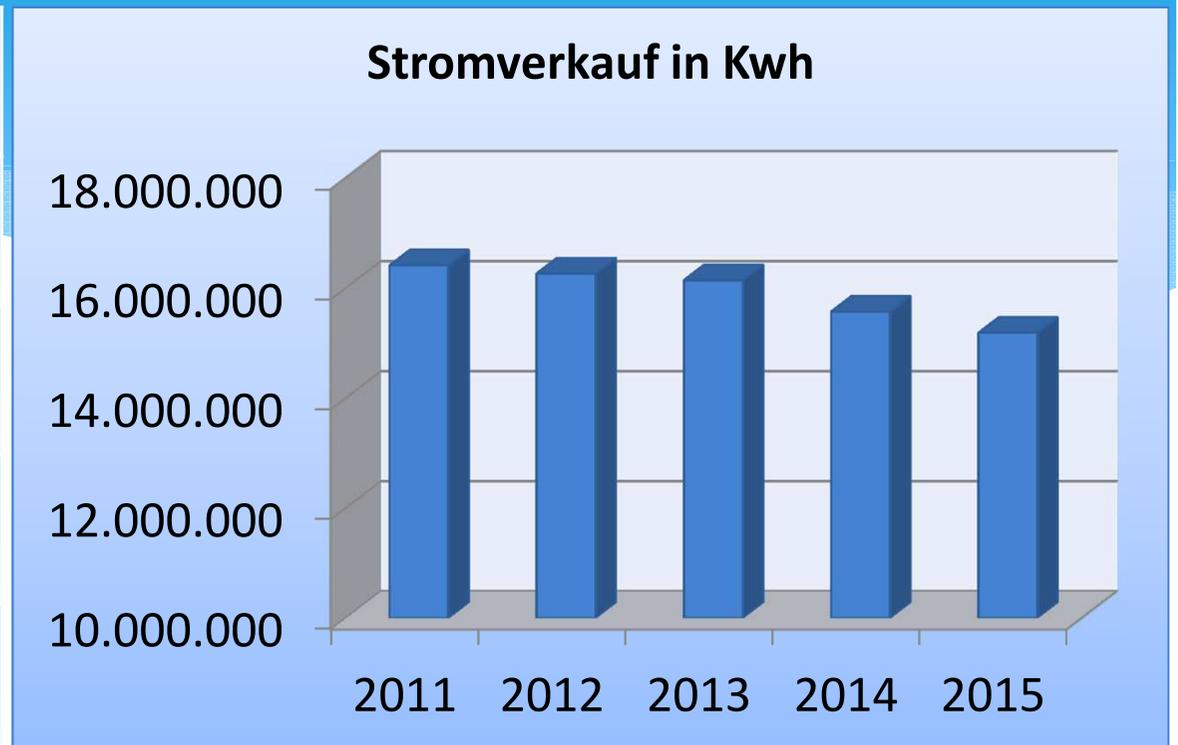
2016: 498.100 €

2015: 388.500 €

2014: 295.835 €

Stadtwerke - Stromversorgung

2011	16.411.088
2012	16.267.295
2013	16.145.055
2014	15.574.283
2015	15.188.535



- die Stromversorgung ist nach wie vor Garant für Gewinne
- Verkauf geht aber zurück und liegt jetzt bei 15,2 Mio. KWh Strom gegenüber knapp 20 Mio. KWh vor 10 Jahren
- Ergebnis 2016 noch nicht exakt bekannt, wird aber auf dem Niveau von 2015 liegen
- einige Kunden haben den Anbieter gewechselt; **Rückkehr der Waldkirchner gewünscht!**
- ca. 4,0 Mio. KWh, die von Bewohnern oder Betrieben im eigenen Netzgebiet verbraucht werden, werden anderweitig eingekauft.

Stadtwerke – Wasser/Kanal

Die Beiträge und Gebühren beim Wasser und Kanal werden über eine Globalkalkulation ermittelt. Die jetzige Kalkulation wurde 2013 erstellt, sie gilt bis einschließlich 2017. Zur Zeit sind folgende Beträge zu bezahlen:

Gebühr Wasserversorgung

pro cbm entnommenes Wasser: 1,05 € + Mwst

Gebühr Abwasserentsorgung

pro cbm Schmutzwasser: 1,95 €

pro qm versiegelte Fläche: 0,22 €

Herstellungsbeitrag

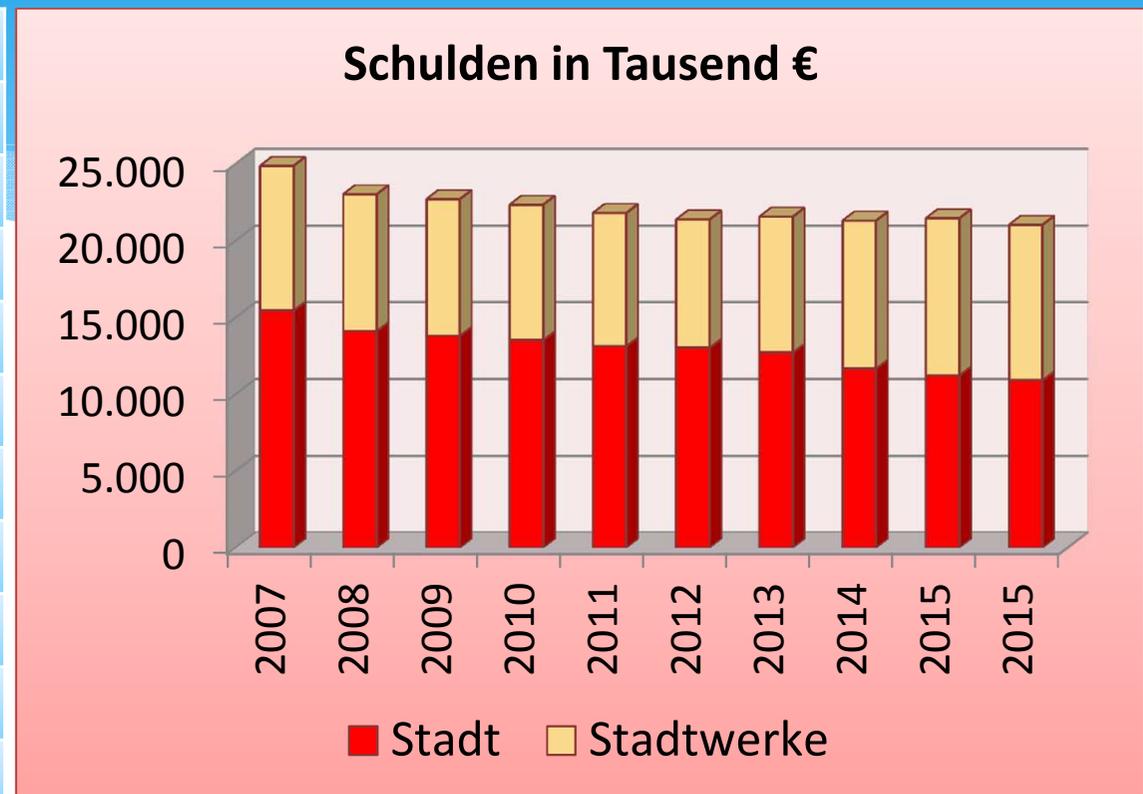
	Wasser	Kanal
pro qm Grundstücksfläche:	0,76 € + Mwst.	0,66 €
pro qm Geschoßfläche:	3,77 € + Mwst.	8,47 €

Für ein Grundstück mit 700 qm Grundstücksfläche und 200 qm Geschossfläche errechnet sich beispielsweise ein Beitrag für Kanal und Wasser von ca. 3.530 €.

**Abschließend zu den Zahlen
des Stadthaushalts und des
Wirtschaftsplans der
Stadtwerke noch ein Wort zur
Gesamtverschuldung**

Schulden Stadt und Stadtwerke zusammen

	Stadt	Werke	gesamt
2007	15.454	9.429	24.883
2008	14.125	8.910	23.049
2009	13.824	8.892	22.716
2010	13.536	8.813	22.349
2011	13.143	8.665	21.808
2012	13.039	8.345	21.384
2013	12.727	8.837	21.564
2014	11.676	9.636	21.312
2015	11.229	10.236	21.465
2016	10.926	10.116	21.042



- seit dem Höchststand 2007 um 3,8 Mio. € sukzessive gesenkt auf 21 Mio. € zum Ende 2016;
- dazu kommen noch:
- Verbindlichkeiten gegenüber Bayerngrund: 771.000 € (2007: 3,8 Mio. €)
- gegenüber KFB (Aussegnungshalle): 279.000 €.



**Im Folgenden nun die
wichtigsten
Einzelmaßnahmen und
Aktivitäten**

Allgemeine Maßnahmen

- 3. Bürgermeister seit 2015 zum Standesbeamten bestellt
- Hochzeiten seitdem auch im Emerenz Meier Haus möglich
- Einführung einer Sicherheitswacht

Allgemeine Maßnahmen

- Abschaffung der Bau- und Werbeanlagensatzung bestätigt
- Straßenausbaubeitragssatzung aufgehoben
- Kommunales Förderprogramm erweitert
- Internetseite neu

Allgemeine Maßnahmen

- Bücherei vorübergehend stillgelegt
- Wallerer Heimatstube aufgelöst
- Gäste- und Bürgerhaus neu verpachtet
- Citybus wird künftig von Stadt alleine betrieben; auch Außenbereiche angebunden

Feuerwehrwesen - lfd. Ausgaben 2016

➤ FFW Waldkirchen	78.800 €
➤ FFW Ratzing	27.900 €
➤ FFW Unterhöhenstetten	16.900 €
➤ FFW Karlsbach	21.400 €
➤ FFW Böhmzwiesel	22.000 €
➤ FFW Schiefweg	18.800 €
➤ gesamt:	185.800 €

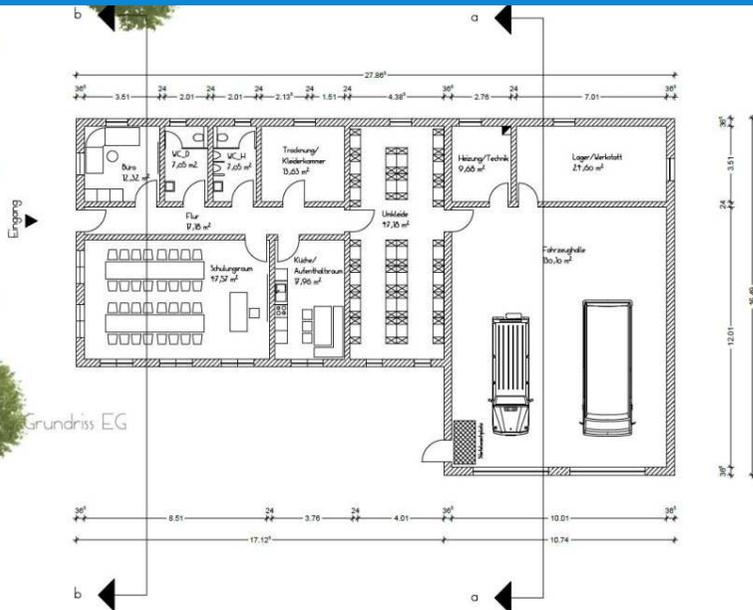
Feuerwehrwesen – Investitionen 2016

➤ Einführung Digitalfunk	64.000 €
➤ Gebäudeausstattung WK	23.800 €
➤ Neubau Unterhöhenstetten	239.000 €
➤ Ausstattung U´höhenstetten	7.200 €
➤ Neubau Schiefweg	390.000 €
➤ Schiefweg Grunderwerb	42.400 €
➤ gesamt:	766.400 €

Feuerwehrwesen – Neubau FFW-Gebäude Unterhöhenstetten



- Kosten 580.000 €
(ohne Eigenleistung FFW)
- Zuschuss FFW-Verein: 53.400 €
- Staatszuschuss: 111.600 €
- Eigenleistung Stadt: 415.000 €
- 2016 fertig gestellt und am 24.Juli eingeweiht



- Baugleiches Feuerwehrhaus auch in Schiefweg

Feuerwehrwesen – Neubau FFW-Gebäude Schiefweg



- Kosten: 520.000 €
- (ohne Eigenleistung FFW)
- Staatszuschuss: 111.600 €
- Stadt: 408.400 €

- Fertigstellung 2017
- Einweihung am 27. Mai geplant

Schulen – allgemein

- Grundschule Karlsbach – Zustimmung zur Klassenbildung trotz nur 20 Schülern, davon 3 Schulanfänger
- Mittelschulverbund mit Neureichenau und Jandelsbrunn verlängert;
Voraussetzung: M-Zweig ab 2017/18 in Waldkirchen

Schulen – lfd. Ausgaben abz. lfd. Einnahmen

➤ Grundschule Waldkirchen	220.700 €
➤ Grundschule Karlsbach	70.600 €
➤ Grundschule Böhmzwiesel	69.100 €
➤ Grundschule Holzfreyung	54.000 €
➤ Mittelschule Waldkirchen	348.800 €
➤ Schülerunfallversicherung	50.000 €
➤ gesamt	813.200 €

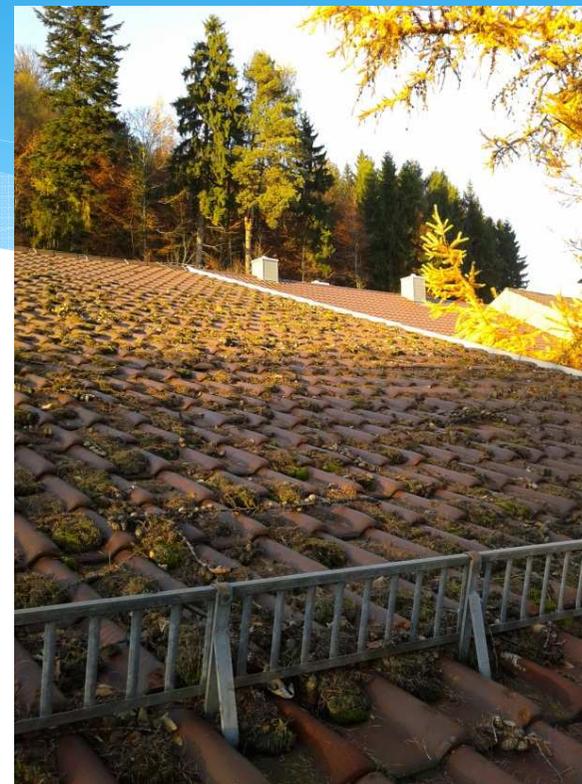
Emerenz-Meier-Mittelschule

- **Kosten** 9.416.000 €
- **Zuschuss** 3.900.000 €
- **Eigenmittel** 5.516.000 €



- Raumprogramm wurde aufgrund der sinkenden Schülerzahlen nochmal geändert:
- Reduzierung der Klassenräume von 10 auf 7
- je ein Zimmer für die Praxisklasse und die M-Klasse sowie 3 weitere Ausweichräume
- gesamte Hauptnutzfläche beträgt jetzt 1.935 qm (gegenüber ursprünglich 2.200 qm)
- Geplante Inbetriebnahme spätestens zum Schuljahr 2018/19

Grundschule Böhmzwiesel



Erneuerung der Fensterelemente:	10.000 €
Sanierung Turnhallendach (Rest):	<u>18.000 €</u>
gesamt:	28.000 €

Wald-Kindergarten

Gebäude für 3. Gruppe
in Betrieb genommen

Standort südlich
Augenweide an der
Vdk-Heim-Str.



Gäste- und Bürgerhaus



Das Gäste- und Bürgerhaus wurde 2016 energetisch saniert:

- Erneuerung Fenster und Türen
- Erneuerung Heizungsanlage (Pellets-Heizung)
- Kontrollierte Be- und Entlüftungsanlage
- Erneuerung Beleuchtung
- PV-Anlage auf Dach

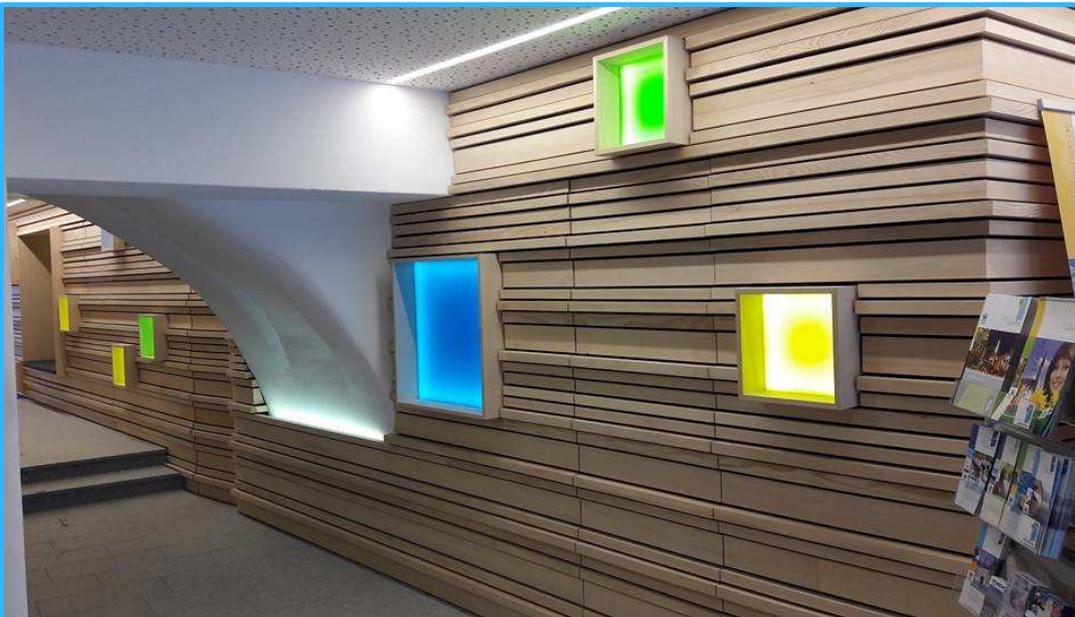


Kosten	566.000 €
Zuschuss	258.300 €
Eigenmittel	307.700 €

Tourismus - Infozentrale



- Räume der ehemaligen Hypobankfiliale wurden zur Tourist-Info umgebaut
- Belebung des Marktplatzes
- Betreuung der Urlaubsgäste wird optimiert



- Umbaukosten inklusive Einbauten und Grunderwerb 467.000 €
- Zuschuss 281.800 €
- Eigenmittel 185.200 €

- Einweihung fand am 5.10.2016 statt
- Büro wird sehr gut angenommen

Straßenerneuerung etc.

- - Teilbereich Schiefweger Straße
- - Teilbereich Hopfengartenweg
- - Carossasteig
- - Eichendorfstraße
- - Teilstück Traxing-Ratzing
- - Teilstück Oberndorf
- - Teilstück Manzing
- - Gaisberg-Neidlingerberg
- - Teilstück GVStr Ödhof
- - Teilstück Ortsstraße Raffelsberg
- - großflächige Bereiche Neidlingerberg (im Zuge der Kanalbaumaßnahme)

Straßenbeleuchtungen

- Bannholzstraße von Jahnstraße bis Ratzinger Weg
- Frischeck Geh- und Radweg von Auto Brandl bis Ende Kapellenfeld II

Tempo 30 Zone wird eingeführt in Schiefweg:
Bauausschuss-Beschluss vom Dezember 2016

Brücke beim Erlauzwiesler See



Kosten:	320.000 €
Zuschuss aus GVFG:	144.000 €
Eigenmittel:	176.000 €

- Weil die Ausschreibung deutlich über der Kostenschätzung lag, musste die Maßnahmen neu ausgeschrieben werden.
- Fertigstellung kurz vor Weihnachten 2016.
- Feinschicht fehlt noch.

Nächste Brücken-Maßnahme wird die Brücke bei der Karlsbachmühle sein, für die Kosten von ca. 150.000 € angesetzt sind.

Wasserversorgung



- An die Wasserversorgung sind nahezu alle Dörfer angeschlossen;
- Bei den letzten Kanalbaumaßnahmen in Neidlingerberg und Zimmermandling wurden auch die Wasserleitungen neu gebaut, ebenso in den Neubaugebieten Kapellenfeld und Passauer Straße Erweiterung
- außerdem wurden im Zuge von Straßensanierung die Wasserleitungen erneuert
- Kosten insgesamt 2016: 411.000 €

Abwasserbeseitigung



- Die restlichen Maßnahmen mussten zum Jahresende 2016 abgeschlossen sein, um die Zuschüsse nicht zu verwirken
- Ziel wurde erreicht. Die Maßnahmen in Zimmermandling, Neidlingerberg, Stockung und Unholdenberg sind fertig
- Insgesamt wurden über einen Zeitraum von über 40 Jahren 57 Bauabschnitte abgewickelt mit einem Investitionsvolumen von ca. 42 Mio. €

Künftiger Schwerpunkt wird die Instandhaltung und Erneuerung der Kanäle sein, wofür es voraussichtlich keine Förderung gibt.

Außerdem muss, auch in Folge des Unwetters vom Juni 2016, die Oberflächenentwässerung überplant werden und dafür in den nächsten Jahren sukzessive Geld im siebenstelligen Bereich eingeplant werden.

Weitere geplante Massnahmen:

- * - Umbau Ringmauerstrasse
- * - Generalsanierung Rathaus
- * - Volksfestplatz
- * - Mensa Grundschule
Waldkirchen

Bauen und Wohnen

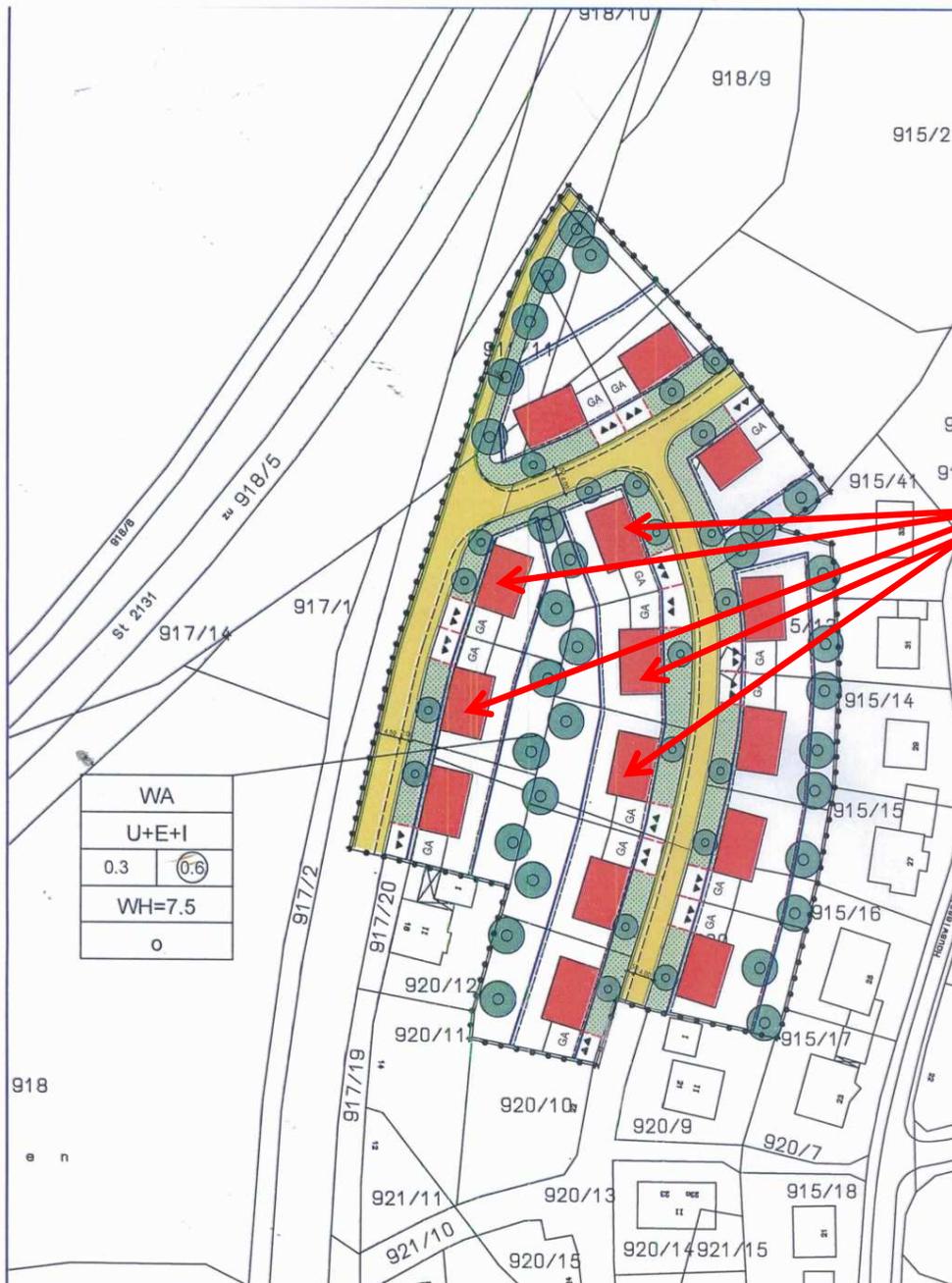
Bauanträge 2016:

➤ Waldkirchen-Stadt	42
➤ Bereich Böhmzwiesel	17
➤ Bereich Karlsbach	11
➤ Bereich Ratzing	12
➤ Bereich Schiefweg	13
➤ Bereich Unterhöhenstetten	13
Gesamt:	112

Baugebiete

Passauer Straße II

- Mit der Erweiterung dieses Baugebiet wurden weitere 15 Parzellen ausgewiesen, die mit einer Ausnahme alle vergeben sind.
- Für die Parzellen 51-55 wird der Bebauungsplan geändert. Auf der Fläche dieser Grundstücke wird ein Rosenium entstehen.
- Eine nochmalige Erweiterung nach Norden hin in Richtung Landshuter Straße wird derzeit geplant.



Baugebiete

BA 3

Gesamt:	17.856 m ²
Grünfläche:	1.734 m ²
Grundstücksfläche:	13.619 m ²
Straßenfläche:	1.772 m ²
Geh- und Radweg:	387 m ²
Lärmschutzwall:	344 m ²



- **Kapellenfeld**
- der Stadtrat hat der Erweiterung um die Bauabschnitte III und IV bereits im Frühjahr 2016 zugestimmt, nachdem die Grundstücke von BA II bereits verkauft waren
- Im nächsten Schritt wurde dann der BA IV in Angriff genommen, weil die Flächen des BA III noch nicht im Eigentum des Bauträgers waren
- Zwischenzeitlich sind die Verhandlungen zum BA III abgeschlossen, so dass auch mit dem Ausbau dieses Abschnittes begonnen werden kann und damit die Lücke geschlossen wird

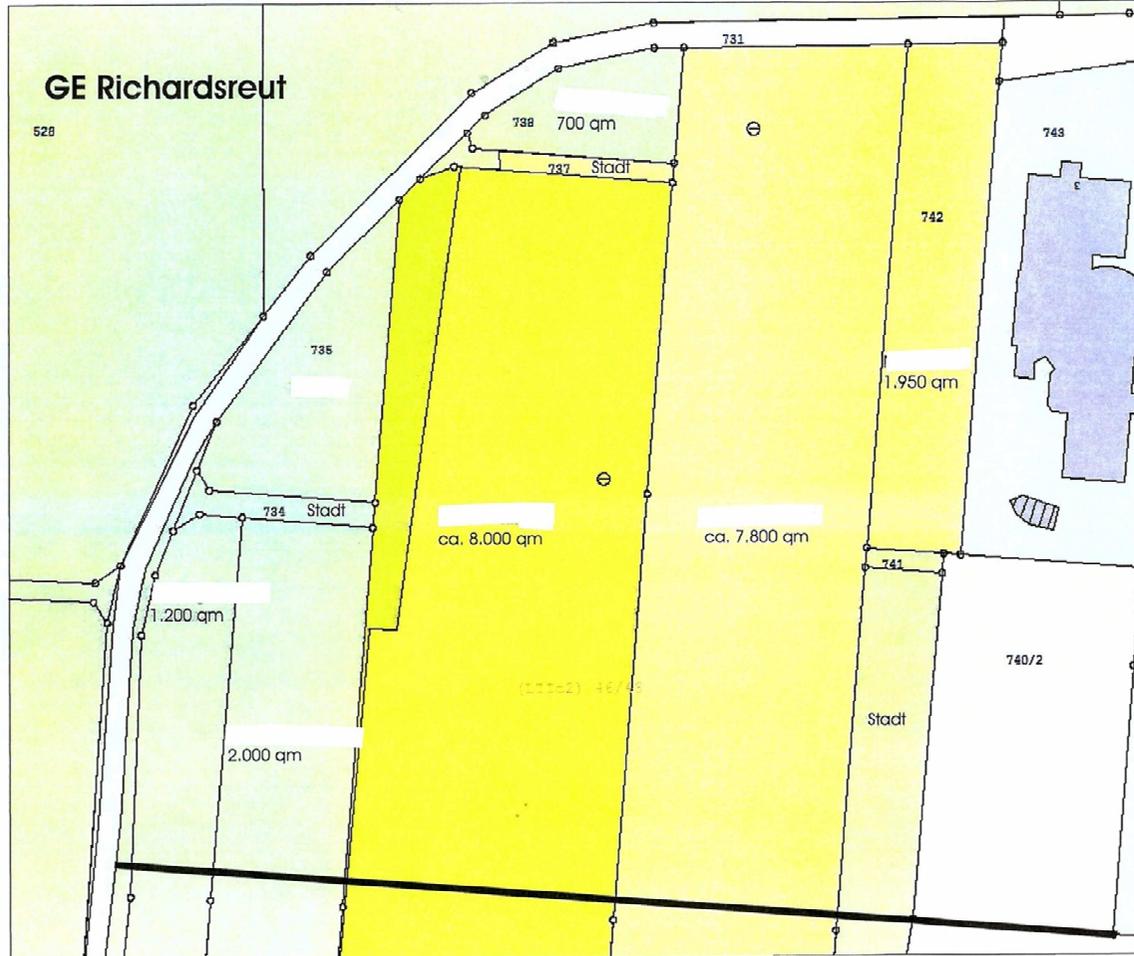
weitere Bauleitplanungen

- Flächennutzungsplanänderung und Aufstellung Bebauungsplan „Oberndorf-West“
- Flächennutzungsplanänderung und Aufstellung Bebauungsplan „Stocking-Ost“
- Flächennutzungsplanänderung und Aufstellung Bebauungsplan im Bereich Reutmühle
- Flächennutzungsplanänderung in Schiefweg
- Flächennutzungsplanänderung im Bereich ZAW
- Flächennutzungsplanänderung und Aufstellung Bebauungsplan im Bereich Erlauzwiesel/Umgehungsstraße
- Flächennutzungsplanänderung bei Siedlung am Zwieselberg
- Flächennutzungsplanänderung und Aufstellung Bebauungsplan südlich Baugebiet Passauer Str. (Penninger)
- Änderung Bebauungsplan Ferienpark Jägerwiesen
- Änderung des Bebauungsplans „Neuwotzmanssreut I“
- Flächennutzungsplanänderung und Aufstellung Bebauungsplan im Bereich Karoli-Sportplatz

Ortsabrundungen, Ergänzungssatzungen etc.

- Ergänzungssatzung Sickling
- Ergänzungssatzung Neidlingerberg
- Ergänzungssatzung westlich Ensmannsreut
- Entwicklungssatzung Erlauzwiesel-Nord
- Ergänzungssatzung Geißsteinpointen
- Außenbereichssatzung Stadl
- Ergänzungssatzung Dorn
- Ergänzungssatzung südwestlich Ratzing
- Ergänzungssatzung östlich Kühn
- Entwicklungssatzung im Bereich Bahnhofstraße
- Ergänzungssatzung östlich Raffelsberg
- Ergänzungssatzung Traxing

Gewerbegebiete



GE Richardsreut-Mayersäge

- Südlich der Disco Lobo konnten jetzt 2,16 ha Grund angekauft werden
- Zusammen mit städtischen Flächen stehen 2,4 ha für Gewerbebetriebe zur Verfügung
- Flächen bereits als Gewerbegebiet ausgewiesen
- Nachfrage vorhanden

Private Großbaustellen 2017

- * Garhammer Parkhaus
- * Nahversorger in der Innenstadt
- * REWE in der Bannholzstrasse
- * Seniorenheim St. Gisela
- * Rosenium
- * Behindertenwohnheim
- * Penninger
- * Intiplan
- * Erweiterung Fa Kühberger
- * Fa Hoffmann
- * Wohnheim für Dachdeckermeisterschüler und viele andere

Krankenhaus Waldkirchen



Kreisverkehr Umgehungsstraße



Wintersport



Skilift Oberfrauenwald:

- bei entsprechender Witterung auch weiterhin in Betrieb
- wird von der Stadt selbst organisiert

Loipennetz:

- mit Beginn dieses Winters eingestellt
- Adalbert-Stifter-Weg wird von Gde. Neureichenau mitgespurrt

Geräumte Winterwanderwege: Waldkirchen-Erlauzwiesel; Waldkirchen-Ödhof
Loipennetz in der Umgebung (z.B. am Haidl) wird mitbeworben

Veranstaltungen 2016



- 08.05. Gartenzauber, Erlauzw. See
- 22.05. Foodtruck-Festival, Marktplatz
- 27.-29.05. 150 Jahre FFW Waldkirchen
- 04.06. Inklusionsfest, Sportanlagen
- 18.-20.06. 50 Jahre DJK Böhmzwiesel
- 19.06. Stadtparkkonzert „Lichtstrom“
- 23.06. Stadtparkkonzert JGG, Stadtpark
- 02.07. Porschetreffen, Marktplatz
- 05.07. Stadtparkkonzert „Acoustic&Blues“
- 10.07. Stadtparkkonzert „Makapeo“
- 13.07. Benefizabend Unwetter, Bürgerhaus
- 19.07. Stadtparkkonzert „Panta Rei“
- 26.07. Stadtparkkonzert „Four Greyhounds“
- 29.07.-03.08. Volksfest, Karoli
- 13.08. Freyunger Opernwerkstatt, Bürgerhaus
- 15.08. Picknick im Stadtpark
- 11.09. Kirchturmlauf, Stadtpark
- 16.09. Oktoberfest, Bürgerhaus
- 22.10. Konzert Stadtkapelle, Bürgerhaus
- 01.12.-04.12. Seeweihnacht, Erlauzwiesel
- 08.12.-23.12. Weihnachtsmarkt, Marktplatz
- seit Oktober: Kabarettabende, Bürgerhaus



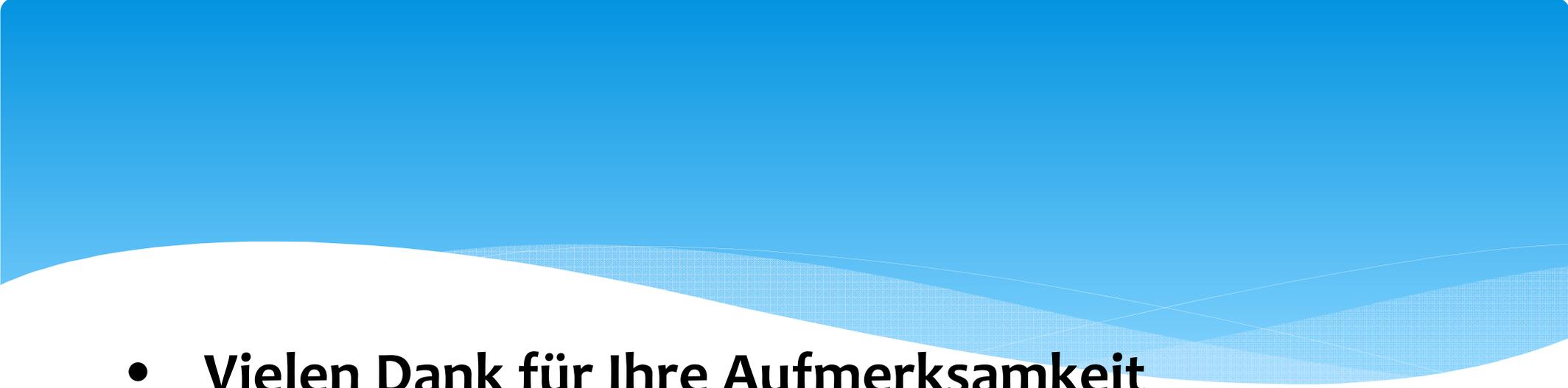
Asylbewerber

Schwesternwohnheim und ehemalige Förderschule

- Unterkünfte für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- derzeit 39 Personen
- Erstaufnahme, keine dauerhafte Bleibe für diesen Personenkreis in Waldkirchen

Feuchter-Gebäude

- Unterkunft für ca.110 Asylbewerber
- zur Zeit 90 Personen gemeldet
- viele Familien, hpts. aus Syrien und Afghanistan

- 
- **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**
 - **Ihre Wünsche und Anfragen**



Bürgerversammlung Kühn

23.01.2017